

# Informationsblatt

www.raiffeisen-emsland-sued.de

Nr. 7 / 2026

Lünne, den 8.6.2026

7-1:	<b>PAMIRA</b> <b>kostenlose Rücknahme von Pflanzenschutzkanistern</b> <b>NUR <u>in Lingen</u></b> (beim Kraftfutterwerk der Agravis)
Zeit:	<b>2. + 3. Juli</b>
Uhrzeit:	<b>jeweils von 8:00-16:30 Uhr</b> (Mittagspause 12:30 – 13:00 Uhr)
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kanister aus Kunststoff und Metall, Beutel und Säcke, alle nur mit <b><u>PAMIRA-Zeichen</u></b></li><li>• Verpackungen gründlich spülen und austropfen lassen (sonst Rücknahme-Verweigerung)</li><li>• Kanister nicht verschließen, Verschlussdeckel getrennt anliefern</li></ul>

7-2:	<b>Silofolienaktion</b> <b>in Lünne, Leschede und Beesten</b>
Zeit:	<b>vom 6. bis zum 10. Juli</b>
Kosten je to:	<b>100,- € + 19% MwSt.</b> (Vorzugspreis nur für diesen Termin) - bitte <b><u>nur Silofolien</u></b> liefern ( <b><u>keine</u></b> Wickel-, Stretch- oder Lochfolien) - Folien bitte <b><u>besenrein</u></b> sauber, gebündelt und möglichst trocken liefern - verdreckte Folien werden nicht zurückgenommen

## 7-3: Aktuelle Situation im Ackerbau ganz im Zeichen der Regenfälle

Seit dem 1. Mai erreichen unsere Wetterstationen im Durchschnitt 172 L/m<sup>2</sup>, davon 97 L/m<sup>2</sup> in den letzten 10 Tagen. Allerdings sorgten vor allem die Gewitterschauer vom 29. + 31. Mai für die größten Schwankungen, die für viele Gebiete bei 35-70 L/m<sup>2</sup> lagen, im Extremfall aber auch unter 10 L (in Lingen Baccum) oder über 100 L/m<sup>2</sup> (zwischen Heitel und Venhaus) liegen konnten. Dazu kamen noch regionale Hagelschauer mit z.T. taubeneier-dicken Hagelkörnern, und entsprechend möglichen Schäden in den Kulturen, die aber in der Summe noch „im lokalen Rahmen“ blieben. Auch blieb das meiste Getreide erfreulicherweise stehen.

Während nach dem trockenen April (15-22 l/m<sup>2</sup>) die Regenfälle insgesamt befürwortet werden, so wird mit den immer neuen z.T.

auch ergiebigen Schauern so manche noch anstehende Pflanzenschutzmaßnahme zur „sportlichen Herausforderung“, weil es dann auch um die Befahrbarkeit der Fläche geht. Das gilt insbesondere auch für die Kartoffelflächen, wo nun schon seit dem 1.6. die Warnkarte der LWK für die Krautfäule heraus ist. Unsere Kartoffelbauern haben dazu bereits eine aktuelle Extra-Info erhalten, die auch auf unserer Raiffeisen-App zu lesen ist.

Hier nun informieren wir noch über die „Nachspritzungen im Mais“.

Ansonsten stehen im **Sommergetreide** noch die Fungizidmaßnahmen mit **Revytrex** oder **Balaya** oder auch Andere an, die dann auch wieder mit **15-30 l/ha Folimac** kombiniert werden können. Der Krankheitsdruck ist da.

#### 7-4 Unkraut-Nachbekämpfung im Mais (incl. Durchwuchs-Kartoffel)

Da dem jungen Mais zuerst mehr nur die Temperatur interessierte, war es diesem Jahr die längste Zeit im April/Mai zu kalt (mit Tiefsttemperaturen zu den Eisheiligen vom 12.-15.Mai). Davon hat sich dieser erst mit der Pfingsthitze (vom 24/25.Mai) wieder erholt, so dass dieser im Wuchs bislang zurücklag, was jetzt aber wieder aufgeholt wird. Auch wenn es mit momentan 11° bis 22°C noch „kein Mais-Tropenwetter“ ist, so werden die ersten Bestände diese Woche „dicht machen“. Hier ist dann natürlich Eile geboten, um rechtzeitig die vielfach noch notwendigen

Nachspritzung zu setzen. Dort, wo aber der Mais immer noch klein ist, und auch eine Nachspritzung sich noch nicht aufdrängt, sollte man diesen erst noch wachsen lassen.

Hier nun gibt es eine Kurzinfo, die vor allem für zwei Fälle der Nachspritzung (nach Plan) gilt. In beiden Fällen kann **Callisto** als Basisprodukt eingesetzt werden, was mit 100 g/L Mesotrione als **Temsa**, **Logano** oder **Lumica** vertrieben wird. Beim zweimaligen Einsatz ist dann aber auf ein Produkt-Wechsel zu achten. Nach 2 x Callisto im Nachbau keine Rübe u.a.

#### Nachspritzung nach Adengo-Vorlage

<b>0,3 (+ 1,0) Casper</b> oder <b>0,8 (- 1,0) Callisto</b> (+ 20 g Peak)	Bei großem W-Knöterich, Kamille, Ampfer und Ackerwinde sollte bei Callisto noch eine Zugabe von 20g Peak je ha erfolgen! Da Adengo nach den letzten Niederschlägen immer noch auf alle Hirsen wirkt, ist eine Ikanos-Zugabe in der Regel nicht notwendig, und nach Mais im Vorjahr 2025, der mit Ikanos gespritzt wurde, nun in 2026 auch noch nicht wieder erlaubt.
---	---

#### Nachspritzung nach Vorfrucht Kartoffel

<b>0,8 (- 1,0) Callisto</b> (+ 0,7 Ikanos)	Wer hier kein Bodenmittel wie Adengo, Spectrum Gold oder Spectrum vorgelegt hat, bekämpft neben der Kartoffel und Melde und Knöterich mit Callisto nur die (große) Hühnerhirse, nicht aber die (oft auch spät auflaufende) Borstenhirse. Hier bietet sich der Zusatz von 0,7 Ikanos (= 0,7 Stretch) an, zumal hier NACH der Kartoffel als Vorfrucht der einmalige Einsatz von Ikanos / Stretch immer erlaubt ist.
<b>bei großen Ausfall-Kartoffeln</b> <b>0,75 Callisto +</b> <b>0,25 Effigo)</b>	Dort wo der Kartoffeldruck im Mais in diesem Jahr aussergewöhnlich hoch ist, oder man witterungsbedingt auch eher spät mit der Bekämpfung war, was nun auch wieder passieren kann, empfehlen wir zum Callisto zusätzlichen noch den Einsatz von 0,25 Effigo (max. 0,35). Das Mittel hat kaum Wirkung auf das Laub, bekämpft dafür aber schon gebildete Tochterknollen. Kartoffeln gehören im Mais bekämpft.

#### Nachspritzung gegen Erdmandelgras im Mais

<b>1,5 Maister Power</b>	Als letzte Maßnahme empfehlen wir 1,5 l/ha Maister Power (EC 16). Wer vorher noch eine weitere Zwischenspritzung schafft, spritzt noch 0,15 Permit + Partner (EC 14).
--------------------------	---

Bei weiteren Fragen nehmen sie bitte unsere Fachberatung in Anspruch. Hier steht Ihnen neben den bewährten Ansprechpartnern auch unser neuer Ackerbauberater **Martin Sperver** unter der Mobil-Nummer **01514-3358554** zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- Warengenossenschaft Emsland-Süd eG